

HELAU

MUSSBACHER AUSLES'

Michelle I. im Amt

Seit Samstag regiert Michelle I. Mußbachs Narrenschar. Auf den Thron gehoben wurde sie vom Komitee der Karnevalabteilung der Sportgemeinde (SG) beim Start in die „fünfte Jahreszeit“ im Clubhaus. Sitzungspräsident Wolfgang Bertram hat „Ihre Lieblichkeit“ ausgewählt. Michelle I., bürgerlich Michelle Düttra, ist die dritte Fasnachtsprinzessin der Ausles' und Nachfolgerin von Jessica I.

Michelle ist knapp 20 Jahre alt und von Beruf Bankkauffrau. Sie stammt aus Neustadt und arbeitet in Stuttgart. Zurzeit absolviert sie nebenbei einen Studiengang als Bankfachwirtin. „Mein Hobby ist Fasnacht, mein Traum Fasnachtsprinzessin zu sein“, verkündete sie in ihrer Proklamation. Bertram berief Vorgängerin Jessica ins Komitee. Erstmals gibt die Ausles' auch einen Orden heraus. Er wurde nach einem Entwurf von Brigitta Deck gefertigt und zeigt eine auf einer Traube drapierte Elfe – passend zum Kampagnen-Thema „Märchen“. Erstmals zeichnete die Ausles' Aktive für vierjähriges fasnachtliches Engagement mit Bronzenadeln aus.

Kleine Darbietungen wie Auftritte der Tanzmariechen Tatja Climas und Delice Franke standen auf dem Pro-

gramm, darüber hinaus spielte Stephan Münch zu Tanzrunden auf.

TERMINE

Kappenabende am 19. und 25. Februar sowie 5. März, jeweils um 20.11 Uhr, in der Gaststätte der SG Mußbach. Vorverkauf unter Telefon 06326/982421, Fax 06326/982422, Handy 0173/3797775. Mail: wolfgang.bertrl@web.de (awk)

KC LACHEN-SPEYERDORF

Busch erhält Orden

Der neue Träger des Hasenfroschordens, den der Karneval-Club (KC) Rot-Weiss Lachen-Speyerdorf bei der Eröffnung der Jubiläumskampagne verlieh, heißt Heinz Busch. Ihn zeichnete das Präsidium des KC am Samstag in der Alten Turnhalle in Lachen für sein herausragendes Engagement für Menschen mit Beeinträchtigungen aus. Die Laudatio hielt Silke Schick. Der Karneval-Club wird 55 Jahre alt.

Busch lebt seit 1989 mit seiner Familie in Lachen-Speyerdorf. Auslöser für sein Engagement ist der erstgeborene Sohn, dem der Arzt „frühkindlichen Autismus“ diagnostiziert. Busch knüpft Kontakte mit dem örtlichen Lebenshilfe-Förderkindergarten „Regenbogen“ und wird später Vorsitzender des Lebenshilfe-Vereins, mit

dem er viele Angebote aufbaut.

Den Hasenfroschorden hat Ursula Choschik nach dem KC-Symbol Hasenfrosch entworfen, den Jörg Sehnke verkörpert. Das Elferats-Mitglied Sehnke lobte und rügte in einer Ansprache manches, was ihm in Lachen und Speyerdorf auf- und missfallen ist. „Ihr Bürger haut hier mal auf den Putz gegen den übertriebenen Denkmalschutz“, rief er zum Widerstand auf auch gegen die denkmalpflegerischen Vorschriften in der Theodor-Heuss-Straße und an der Kindertagesstätte Altes Schulhaus.

In dieser Kampagne heißt das Motto: „Der Narrenstern strahlt hell und klar beim KC seit 55 Jahr“. In einem Beitrag blickte Vizepräsidentin Brigitte Hiegler in die Vereinsgeschichte. 1955 gab es erste Fasnachter in der TuS Lachen-Speyerdorf, seit 1999 ist die frühere Abteilung des Sportvereins eigenständig. Zum Jubiläum gratulierten zahlreiche Vereine. Die Prinzengarde, der Elferat, „La Speydos“ und Florian Wanger traten auf. Hans Müller vom Karneval-Bezirksverband überbrachte Verdienstorden.

TERMINE

Prunksitzungen am 19. und 26. Februar, 19.11 Uhr, Kinder- und Jugendprunksitzung und Faschingstreiben am 6. März, 14.11 Uhr, Alte Turnhalle. Kartenvorverkauf ab Ende Januar. (awk)



Kampagne in Mußbach eröffnet: Fasnachtsprinzessin Jessica (links) übergibt ihrer Nachfolgerin Michelle das Zepter. FOTO:AWK



Gabriele Uhl verleiht Heinz Busch den Hasenfroschorden. FOTO:AWK

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung. Dargestellter Bildtyp: 'article'